Interne Berichte

Beilage 02 – 2011

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

E-Mail Adressen unserer Mitglieder

Bachmann Beatrice	beatricebachmann@hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows@ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer@gmx.ch
Dahinden Teddy	t.dahinden@ggaweb.ch
Dällenbach Walter	daellenbach@befree.ch
Dierauer Jürg	dierauer@samaplast.ch
Dubach Hans	hans.dubach@gmx.ch
Ehrbar Marcel	spacemaese@swissonline.ch
Esders Jürgen	JPESDERS@WEB.DE
Falk Dieter	dieter.falk@tele2.ch
Fuchs Stephan	fuchs78@bluewin.ch
Goeppelhuber Christoph	c.goeppelhuber@bluewin.ch
Hopfenwieser Walter	walter@hopferwieser.net
Keller Charles	charles.keller@transport.alstom.com
Keller Charles - Schaffhausen	keller.charles@sbb.ch
Kilchenmann Roger	roger.kilchenmann@siegfried-usa.com
Lang Adolf	lang.hedingen@bluewin.ch
Leu Ernst	ernst.leu@bluewin.ch
Matejka Miri	miri.matejka@chello.at
Mettler Rico	rico-rudolf.mettler@credit-suisse.com
Muggler Peter	muggler_peter@bluewin.ch
Neudeck Hartmut	hartmut-neudeck@t-online.de
Schmied Christian	chris@space.ch
Schnetzer Bruno	bschnetzer@bluewin.ch
Schönmann Esther	esther.schoenmann@sunrise.ch
Schopp Werner	w_schoop@swissonline.ch
Schwab -Jäger Karin	schwab-jaeger@bluewin.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert@hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz@bluemail.ch
Traub Max	max-traub@bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich@aol.com
Werner Marius	werner.marius@chello.at
Willi Markus	willimarkus@bluewin.ch

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen. Kameradschaftlicher Umgang und unser oberstes Gebot!

Update vom 05.01.2011

Liebe Space Phil News Leser

Unsere neuste Ausgabe 2/2011 ist bereits wieder in Euren Händen und auf unserer Webseite unter SPN Archiv zu lesen / auszudrucken.

Wir hoffen als erstes das Ihr Alle bei guter Gesundheit diese Zeilen liest. In den Ferien oder ganz einfach im „Balkonienland“ zu Hause. Der Sommer ist ja da mit seiner „Abwechslung“. Badewetter und dann die Dusche. So hoffen wir, dass Ihr wieder ein paar Minuten Abwechslung habt von Eurem „ALL“ Tag.

Ferienzeit Sommerloch

Ja, es stimmt schon ein bisschen. Jetzt, da der letzte Space Shuttle / Atlantis mit der Mission STS-135 nach erfolgreicher Mission mit seinen 4 Besatzungsmitgliedern zum letzten Mal auf der Landebahn in Florida gelandet ist, wird sich mancher sagen; War das alles? 30 Jahre Space Shuttle. Was kommt danach?

Ja, was kommt danach? Vieles ist bereits seit längerer Zeit am entstehen. Die Zukunft hat schon viel früher begonnen als wir zum Teil nur erahnen können. Aber für uns „Sammler“ ist natürlich immer sehr wichtig so schnell wie möglich die richtigen Antworten zu erhalten um eigene persönliche Belege zu erstellen oder die Dokumente via HOBBY-Freunde zu erhalten. Eigentlich ist das jetzige Sommerloch gerade zur richtigen Zeit um einmal aufzuarbeiten. Denn 50 Jahre Bemannte Raumfahrt hat ein grosses Spektrum an Forschung, Erfahrung, Abenteuer usw. hinter sich. Benützen wir die Zeit und tauschen unsere Erkenntnisse in Sachen Astrophilatelie weiter aus an unseren Monats-Hock und stürzen uns dann erst wieder wenn es kühler wird auf das Neuste im Herbst.

Das Aktiv-Team

PS.
Fast hätten wir noch etwas vergessen. Freunde verschicken ja ab und zu auch echte gelaufene Post. Also schaut im Sommerloch in den Briefkasten und ...

Graz-Seiersberg / Oestreich:
ÖVEBRIA 13.-15.Mai 2011 /
Wettbewerbsausstellung Rang II
+ FISA Kongress 2011.

Wenn einer eine Reise macht kann er viel erzählen. So könnte man es schon meinen. Ja aber über was? Ich sitze im Zug von Zürich nach Graz via Salzburg und lass mich bereits inspirieren was so alles auf mich zukommt. Im Rucksack habe ich natürlich neben dem Reiseproviant auch einiges zum erledigen als Präsident der GWP und Vertreter vom SAV und PCS für die FISA. Aber darüber später. Ich schaue zuerst einmal in die grüne Landschaft hinaus und geniesse die Ruhe in diesem Zug. Denn ich war ganz Alleine in diesem Wagon. Super. So holte ich den Laptop heraus und begann meine Gedanken die noch nicht „verarbeitet“ wurden von mir in den letzten Tagen niederzuschreiben. So legte der Zug Kilometer um Kilometer zurück und ich bemerkte es eigentlich gar nicht, dass Salzburg bereits der nächste Halt war und ich umsteigen sollte. Am Schluss hatte ich es doch noch gerade „gespürt“, da meine „Blase“ sich bemerkbar machte. Konnte ja das Gepäck (Unter anderem ein Exponat) nicht im Zug „Alleine“ lassen. War ja deswegen extra einen Tag früher angereist. Denn Morgen um 17.00 sollte dieses mit „All“ den Anderen bereit stehen für die Eröffnung vom Freitag. Aber Gott sei Dank. Mein Geschäft konnte ich zwischen dem Umsteigen erledigen und der „Bummelzug“ nahm seinen Weg Richtung Graz weiter auf. Leider war bald mein Akku vom Laptop zu Ende und so konnte ich die vielen Regentropfen am Fenster zählen. Denn ich sass wieder „ALL“-eine in einem 6er Abteil. So bin ich abends ausgeruht in Graz angekommen. Nach dem Hotelbezug beim Bahnhof sogleich noch einen „Bummel“ durch die Altstadt gemacht mit einem Aufstieg zum Schlossberg. Es hat sich gelohnt schon jetzt diese lange Reise unter die Füsse/Schiene zu nehmen.

Ja, nach dem Regen scheint die Sonne und dies auch am Donnerstag. Versuchte am Morgen als erstes für den Laptop ein Netzteil zu einem günstigen Preis zu kaufen. Da ich ja nicht an den Europastecker gedacht habe. Aber es war mir dann doch zu teuer um während der Heimreise zu schreiben. Im Hotel steht ja notfalls auch eine Station gratis zur Verfügung. Es war Interesssant so Graz kennen zu lernen. Nachmittags machte ich mich auf die Reise zur ÖVEBRIA nach Seiersberg. Mit der S-Bahn und anschliessend mit dem Überlandbus erreichte ich die die Sporthalle, in welchem dieser Anlass ausgerichtet wurde. Zuerst ein herzliches Willkommen von unserem Oe-Mitglied Miri Matejka, der mir die Unterlagen überreichte, um das Exponat von Chris Schmied zu montieren. Nach getaner Arbeit ruhte ich mich aus, in dem ich alle bereits montierten Exponate anschaute und mit den Ausstellern „Fachsimpelte“. Es ist immer sehr interessant im Ausland mit anderen Kulturen zusammen zu treffen.

Leider kam Walter Hopfenwieser, ein guter Freund der GWP, etwas zu spät. Aber so ist das im Leben. Der Höhepunkt kommt immer am Schluss. Denn die Sammlung von Ihm und seinen Gmündner Freunden, welche er präsentierte, hat wirklich extrem seltene Exemplare. Dies könnt Ihr im Heft Nr. 242 / 2011 nachlesen. Walter hat sich wirklich ins Zeug gelegt. Den Abend verbrachte ich mit der „Heimreise“ mit der ÖV nach Graz. Es ist ziemlich ländlich ausserhalb Graz - aber schön. Ich hatte mein Quartier im Herzen von Graz, beim Bahnhof, bezogen.

Freitag; Eröffnung der 14. Fachmesse für Philatelie und Numismatik. Da war wirklich etwas los. Begrüssungsreden, Kinder (Schulklassen) und und und. Mir war es bald zu heiss in der Halle und ich war froh, noch eine andere Aufgabe an diesem Tag zu haben. „Fremdenführer“ in Graz für Chris und seine Crew. Pünktlich waren wir fast Alle am vereinbarten Ort. Nur war Chris schon wieder auf der Suche nach einem Geocache. So kann „Mann“ natürlich auch eine Stadt kennen lernen. Spass bei Seite. Es macht wirklich Spass. So sah und lernte ich auch noch einiges dazu. Wir unternahmen einen Ausflug auf die Dächer von Graz. Einfach ….. und die Stadt präsentiert sich anders. Vielleicht gibt es dies auch einmal für uns Astrophilatelistes. Wer weiss – vielleicht hat Chris ja eine Idee? Wir sind gespannt auf das was kommen wird. Jedenfalls hatten wir einen gemütlichen Nachmittag. Chris‘ Frau Jo und Andi waren sehr überrascht was wir gemeinsam so erlebten. Einfach ganz etwas anderes als Philatelie.

Am Samstag war der FISA Kongress angesagt. Wieder ausserhalb Graz und wirklich in der ….. . Ich brauchte am Schluss noch meinen Zeigefinger und es hatte wirklich wieder geklappt. Miri lud mich vor Ort noch schnell zu einem Kaffe ein und der Kongress konnte pünktlich beginnen.

Die FISA wollte sich ja auflösen, brachte aber die Stimmenmehrheit nicht zusammen. Aber der Vorstand setzte dennoch oder gerade deswegen ein Zeichen: !!! Die Mitglieder-Vereine müssen sich verstärkt einbringen. Die GWP wird jedenfalls der FISA ab sofort interessante Berichte für die Webseite weiterreichen und sucht mit den anderen FISA-Vereinen der Schweiz das Gespräch, um so die CH-Interessen gemeinsam verstärkt einzubringen. Ihr werdet auf dem laufendem gehalten. Aber jetzt nochmals zur FISA-Tagung. Das Protokoll könnt Ihr im Anhang lesen. Es gibt einen neuen Präsidenten: Ross Wood aus Australien stellte sich zur Verfügung und wurde gewählt. Danke für sein Astro/Aero-Herz.

FISA: Gott sei Dank. Alles momentan wieder im Lot. Aber Miri kam mit einem ganz anderen Problem noch auf mich zu: „Wo ist der Aussteller Ausweis von Chris Schmied?“ Aber auch diese Hektik bekamen wir bald in den Griff und die Juroren konnten Ihre Aufgaben bewerkstelligen. Chris erhielt Vermeil für sein Exponat. Herzliche Gratulation im Namen der GWP an dieser Stelle. Es hat sich gelohnt das Hobby zu präsentieren.

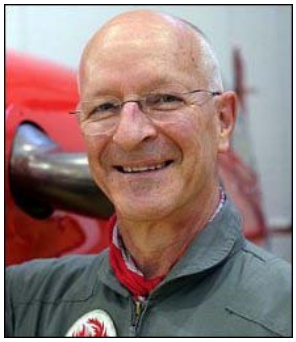
Aller Anfang ist schwer und der erste Schritt auch. Für uns Astrophilatelisten wäre schon der Gedanke an ein 1 Rahmen Exponat ein positiver Anfang für die weitere Geschichte des Weltraumes. So bin ich müde am Abend wieder im Hotelbett eingeschlafen mit dem Gedanken was können wir/ich weiterhin tun für unser Hobby.

Es zeigte sich auf dieser Mission: Es ist wirklich „All“-es möglich. So verabschiedete sich auch die Sonne am Sonntag auf meiner Heimreise mit dem Zug und ich konnte wieder die Regentropfen zählen. Aber dieses Mal nicht ganz „ALL“-eine.

Euer Ernst Leu

Space Shuttle Ära zu Ende und der Schweizer C. Nicollier war dabei.

Die Space-Shuttle-Ära hat mit der Landung der «Atlantis» ein Ende gefunden. An Bord jener Raumfähre war 1992 mit Claude Nicollier auch ein Schweizer. Er blickt mit Wehmut auf diese Zeit zurück (Bericht von 20min).



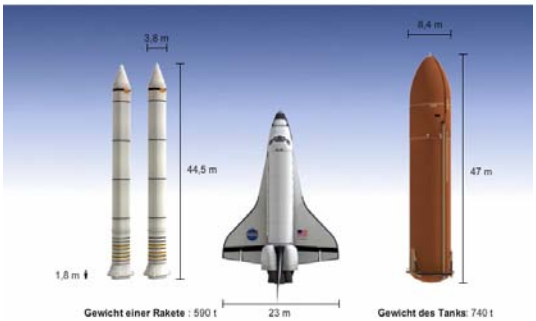
Claude Nicollier hat Geschichte geschrieben: Als bisher einziger Schweizer hat er die Erdatmosphäre verlassen. Zum ersten Mal im Jahr 1992 an Bord der «Atlantis» – also jenes Space-Shuttles, das bei seiner gestrigen Landung eine Epoche zu Ende gehen liess. Nicollier liess sich das Ereignis natürlich nicht entgehen, er musste es sich allerdings im Spital ansehen und entschuldigt sich für die entsprechend kurz ausgefallenen Antworten im (schriftlich geführten) Interview.

Claude Nicollier, bedeutet die Landung der «Atlantis» auch für Sie das Ende einer Epoche?
Es ist das Ende eines bedeutsamen Abschnitts der bemannten Raumfahrt. Als unglaubliches Fluggerät war das Space-Shuttle seiner Zeit voraus.

Vor bald 20 Jahren umkreisten Sie in der Atlantis 136 mal die Erde. Welches sind ihre lebhaftesten Erinnerungen?
Meine persönliche Entdeckung des Weltalls war geprägt von wunderbaren Erlebnissen wie der Sicht auf die Erde, aber auch von schwierigen Momenten, zum Beispiel der Arbeit in der Schwerelosigkeit. In Erinnerung bleiben wird auch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten – nicht selbstverständlich bei einer solch komplexen Operation.

Warum sind bei den Weltraummissionen nicht mehr Schweizer beteiligt?
Es gibt in Europa nur sehr wenige Plätze für Astronauten. Es mangelt den Schweizern nicht an Talent, der «Markt» ist schlicht zu klein. Der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) gehören 19 Staaten an, sie stellen gerade mal 14 Astronauten. Die grossen Länder haben dabei bedeutsamere Kontingente, derzeit sind zum Beispiel nicht weniger als vier italienische Raumfahrer beteiligt.

Werden die Astronauten bald ganz «aussterben»?
Astronauten wird es immer geben, da bin ich mir sicher.



Welches sind ihre Zukunftsprojekte?
Ich möchte mein Wissen und meine Begeisterung für den Weltraum weitergeben. Weitere Projekte werden folgen.

http://www.20min.ch/interaktiv/vizualne/2011_02_discovery/index.html

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Wer hat nicht noch Fragen an „unseren“ Astronauten Claude Nicollier?
- Wie war es und wie sieht die Zukunft aus?
- Würden Sie wirklich „Mars einfach“ lösen?

„All“ diese Fragen könnt Ihr dem GWP-Aktiv Team stellen und wir werden Sie weiterleiten oder ganz einfach. Ihr kommt dann vorbei wenn es heisst:
„**Herzlich Willkommen, Claude Nicollier“.**
Aber dies natürlich zu einem speziellen Hock.

Speziell für die GWP-Mitglieder haben wir einen Abschiedsbrief von der Shuttle Ära vorgesehen.

Wie er aussieht und wann er bei Euch im Brief-kasten ist, wissen nur die „Götter“. Denn im KSC-Post Office geht es wirklich heiss zu und her. Also freut Euch auf den Abschiedsbrief der Space Shuttle Ära.
Es freut uns auch ein Echo von …

1 Rahmen Exponate / 23.10.2011 Wallisellen

Schweizerischer Philatelistenverein Zürich

Letzte Walliseller Briefmarkenmesse

Ihre Chance:

Ein-Rahmen-Wettbewerb 2011 mit völlig freier Gestaltung

Liebe Briefmarkensammlerin, lieber Sammler,

Sie wollten doch schon längst einmal einige Rosinen aus Ihren Briefmarkenschätzen ausstellen, an einem Wettbewerb teilnehmen, wo nicht Dutzende von Reglements-paragrafen Gültigkeit haben, sondern sich freie Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Sogar die an bisherigen Wettbewerben gültige Zeitbeschränkung (nur Marken ab Jahr 1960) wurde für 2011 abgeschafft. **Benützen sie es als Sprungbrett zu hören Ziele.**

Jetzt haben Sie die Chance! Hecken Sie ein eigenes, passendes Konzept aus! Entwerfen Sie einem originellen Layout! Und dann machen Sie sich an die Arbeit: Zwölf Albumseiten sind gefragt, hübsch angeordnet mit Marken und Accessoires, gut beschriftet.

Sie haben noch alle Zeit zur Vorbereitung. Unsere letzte Briefmarkenmesse findet statt am

Sonntag, 23. Oktober 2011,
im Gemeindesaal am Doktorhaus-Kreisel in Wallisellen

Und dann melden Sie sich bis zum 26. September 2011 an, beim:

Schweizerischer Philatelistenverein Zürich, René Haupt, Präsident, Marchwartstr. 69, 8038 Zürich
Einschreibegebühr in Briefmarken beilegen: Fr. 5.- für 1 Rahmen, Fr. 10.- für das Maximum von 2 Rahmen.

Bewährtes aus der Premiere des Jahres 2002 belassen wir: Wieder wird eine Jury aus Sachverständigen amtieren. Anklang gefunden haben auch die Preise, die erneut ausgesetzt werden ev. wieder mit einer Digitalkamera als Spitzenpreis.
Wir freuen uns erst einmal auf Ihren Posteingang und dann auf Ihre Teilnahme.

Schweizerischer Philatelistenverein Zürich
Februar 2011; Präsident René Haupt

Liebe Mitglieder
Es haben sich bereits einige Mitglieder gemeldet, welche ein 1 Rahmen Exponat zu erstellen.
Wir suchen aber noch Material dazu oder ganz einfach Ideen: Was würdet Ihr zeigen zu den Themen:

- Bemannte Raumstationen
- 30 Jahre Space Shuttle
- Die Schweiz im Weltraum

Oder …….

Das Aktiv Team hilft jedem!
Die GWP übernimmt die Gebühren!

Das Aktiv Team erwartet gerne Eure Nachrichten ab sofort bis Ende August 2011.

OV-103 **Discovery** 39 Flüge

OV-105 **Endeavour** 25 Flüge

Protokoll des 45. FISA Kongress'
in Graz-Unterpremstätten vom 14.5.2011

Um 10:00 begrüßt Dr. Stefan Bruylants als amtierender Präsident der FISA die anwesenden Präsidiumsmitglieder, Delegierten und Gäste und eröffnet den 45. FISA-Kongress.

TOP1 Annahme der Tagesordnung
Diese wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Wahl der Stimmenzähler
M. Matejka/A, J. Lauwers-Bekaert/B werden einstimmig gewählt.

TOP 3 Vorlage und Genehmigung des Protokolls der letzten General-versammlung
Das Protokoll wird genehmigt und die Protokollführerin J. Lauwers-Bekaert/B verdankt.

TOP 4 Vorlage und Genehmigung der Jahresberichte 2009 & 2010
Der Generalsekretär W. Porges/D, bedauert den Anwesenden keine aussagekräftigen Jahresberichte vorlegen zu können, da ihm seitens der Mitglieder seit Herbst 2009 keine oder nur ganz wenig Informationen zugestellt wurden. Dies sei auch mit ein Grund für den unter TOP 9 zu behandelnden Antrag des Präsidiums.

TOP 5 Vorlage und Genehmigung der geprüften Kassenberichte 2009 & 2010
H. Mierl/A verließt die Kassenberichte für beide Geschäftsjahre und verteilt diese an die Anwesenden. Demnach verfügt die FISA zum 31.12.2010 über ein Vermögen von EURO 16395,95
W. Porges/D verliest den Bericht der Rechnungsprüfer P. Beer /CH und R. Stimm/D, welche Entlastung für den Schatzmeister beantragen.

TOP 6 Entlastung des Direktoriums und der Rechnungsprüfer
Der Schatzmeister sowie das Präsidium werden einstimmig entlastet; den Rechnungsprüfern wird für Ihre Arbeit gedankt.

TOP 7 Ehrungen
Goldmedaille B. Helm, Tschechische Republik
Silbermedaille Literatur H. Judmaier, Österreich (Journalist)
Bronzemedaille Literatur U. Schulz, Deutschland (Forschungen zur Berliner Luftfahrt- und Luftpostgeschichte)
Bronzemedaille Literatur E. Schuppan, Deutschland (Herausgeber „Die Luftpost“)
Golden FISA Pin W. Porges, Deutschland

TOP 8 Rücktritt des Präsidenten Stephen Reinhard/USA zum 31.1.2011
Stephen Reinhard hat schriftlich aus persönlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt als FISA Präsident per 31.1.2011 bekannt gegeben. Das Präsidium bedauert diesen Schritt sehr und dankt S. Reinhard für seine mehrjährige Arbeit.

TOP 9/10 Antrag des Präsidiums zur Auflösung der FISA bis zum 31.12.2011 und Diskussion Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hatte der Antrag des Präsidiums für eine intensive Diskussion und Aufregung gesorgt. Eine rege –zum Teil Kontoverse-Diskussion setzte ein, bei der bald einmal klar war, dass eine starke Mehrheit der Mitglieder sich für den Erhalt der FISA aussprach. Sogar im Vorstand waren die Meinungen unterschiedlich. Praktisch alle Anwesenden meldeten sich zu Wort und unterbreiteten Vorschläge, Wünsche, Anregungen etc. Diese werden vom Präsidium in den nächsten Wochen überarbeitet und dann den Mitgliedern strukturiert und aufgearbeitet kommuniziert werden.

TOP 11 Abstimmung über den Antrag
Nach gut einer Stunde konnte abgestimmt werden. Mit 14 Stimmen für und 12 Stimmen gegen die Auflösung erhielt der Antrag des Präsidiums nicht die nötige Mehrheit und wurde daher abgelehnt. Somit lebt die FISA weiter.

TOP 12 Wahlen zum Präsidium bis zum 31.12.2011
Bereits im Vorfeld hatten sich die Direktoriumsmitglieder darüber vereinbart bis zum 31.12.2011 „an Bord“ zu bleiben. Ungewiss war allerdings, wer das Amt des Präsidenten übernehmen würde. In der Vorstandssitzung vom 12.5.2011 erklärte sich Ross Wood/AUS bereit, für dieses Amt zu kandidieren.
Die Generalversammlung wählte einstimmig folgendes Präsidium:
Ross Wood, Präsident, Dr. Stefan Bruylant und Dr. Bedrich Helm, Vizepräsidenten, Wolfgang Porges, Generalsekretär, Hans Mierl,

Schatzmeister, sowie die nicht anwesenden Mitglieder Gérard Collot, Hugo Goeggel, Derrick Pillage, Neville Polakov und Romano Savini.
In den nächsten Wochen wird das Präsidium mit den Mitgliedern in einen Dialog treten, der die Basis für eine weitere sinnvolle Zusammenarbeit legen soll.
Anschliessend wendete sich der neue Präsident an die Anwesenden und gab im Namen des Präsidiums eine Erklärung ab unter welchen Bedingungen dieses bis zum 31.12.2011 und u.U. weiter bis zum nächsten Kongress im April 2013 anlässlich der WESTPEX in San Francisco/USA im Amt verbleiben wird.
„Ich möchte Ihnen allen für Ihr Vertrauen danken, dass Sie die Fortsetzung der FISA haben. Soll die FISA die nächsten 6 Monate überleben, so haben wir allerdings eine Menge zu tun. Ihr Mitgliedsvereine müsst in Zukunft die FISA über Eure Aktivitäten informieren, damit wir alle anderen Mitgliedvereine über zukünftige Veranstaltungen, Publikationen und Ausstellungen in Kenntnis setzen können. Das heißt nicht nur dem Generalsekretär Eure Publikationen zusenden, sondern ihm oder mir direkt zu schreiben um sicherzustellen, dass alle Informationen auf unserer Website publiziert werden. Diese Informationen müssen im „PDF-Format“ gesendet werden, so dass durch uns eine einfache Weiterbearbeitung erfolgen kann. Wenn das Präsidium im November zum Schluß kommt, dass die Mitglieder durch Ihre Informationen und Unterstützung gezeigt haben, dass FISA einen echten Grund zur Weiterexistenz hat, dann ist es mein Wunsch und meine Hoffnung, dass es so geschehen soll und wir weitermachen werden!

Schluss der Sitzung: 11:50
Wolfgang H. Porges
Generalsekretär

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten
Société des astrophilatélistes
Società Filatelica Cosmonautica
Society of space philatelists

Präsident:
Leu Ernst
Maiacherstrasse 26
CH-8604 Hegnau
Tel.: 044 / 945 59 77
Fax: 044 / 945 59 77

www.g-w-p.ch

8604 Hegnau, 27. Juli 2011

MITGLIEDERBEITRAG 2011 / 2012

Geschätzte Mitglieder

Da es uns, dem Vorstand und ganz speziell dem Kassier ein Anliegen ist Rechnungen die an die GWP gestellt werden pünktlich zu bezahlen. Sind wir natürlich froh wenn Ihr Euren Jahresbeitrag 2011 auch pünktlich bezahlt.

Das heisst in Zukunft den Jahresbeitrag immer bevor das neue Mitglieder-Jahr begonnen hat zu bezahlen. (Einzahlungsschein mit Aufforderung erhält Ihr bereits in Zukunft im November.) Da wir dem Verband die Jahresrechnung bereits anfangs Jahr bezahlen müssen.

Der Mitgliederbeitrag 2011 wurde gemäss Beschluss der GV 2010 für alle in- und ausländischen Mitglieder auf CHF. 60.-- belassen.

NEU für das Jahr 2012 ist der Mitgliederbeitrag laut Antrag/Abstimmung an der letzten GV 2011 erhöht worden auf CHF. 75.-- für alle in- und ausländische Mitgliedern. Da wir nur für die SBZ und SPN Beilage inkl. Hock / Posteinladungen / Versand Kosten bereits weit über CHF. 75.— pro Mitglieder aufweisen.

Ich danke Euch allen für Euere weiterhin positive Unterstützung / Einzahlung an die GWP. Und falls jemand den Einzahlungsschein für das 2011 nicht bei der letzten SPN Beilage erhalten haben sollte, so lege ich nochmals einen bei.

Mit freundlichen Grüssen

Ernst Leu

Beilage:
1 Einzahlungsschein Postcheck-Konto 80-59815-0 (für inländische Mitglieder)

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

NASA KALENDER 2012

Liebe Mitglieder und Freunde der GWP.

Ihr könnt ab sofort diesen Kalender bei Ernst bestellen zu einem Preis von CHF. 15.00.
Die Auslieferung erfolgt entweder am November-Hock und natürlich ganz speziell am Klaushock in D…..

Was muss ich tun?
Ganz Einfach. Email oder ein Telefon an Ernst und er wird die Bestellungen ENDE September ausführen.

Es sind alle Missions-Embleme abgebildet!

Atlantis ist gelandet. STS-135 Mission zu Ende!

Eine Kopie des BBC TV DVD-Dokumentarfilmes (ca. 60min. in Englisch) ist für CHF 5.00 inkl. Versandkosten zu haben.
Dieses kurzweilige und interessante Video zeigt die letzte Mission der Shuttle Area.
Bestellung: Email oder Telefon an Ernst.

CHINA Belege 2011 / Die neue Raumstation!

Beginne auch Du mit dem neuen Gebiet: Raumstation China ab 2011.

Wenn Du von Anfang dabei sein willst, so ergreife die Gelegenheit und melde Dich bei Ernst oder Peter Beer. Sie werden Dich gerne Informieren. info@g-w-p.ch

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Monatshock im Web!

"Monatshock"

Monatshock 2010:
Diese gehören zur Vergangenheit.
Deshalb unter Interessante Berichte nachzulesen.

Monatshock 2011:
Wir richten unseren Fokus aufs 2011. Dieses verspricht sehr viel in Sache Raumfahrt. Das Ende der Space Shuttle Aera (30jahre Space Shuttle) und bereits 50 Jahre Bemannte Raumfahrt wird gefeiert unter anderem. Was will "Mann" noch mehr Dokumentieren respektive Diskutieren was war und wie es werden kann. Die Zukunft sieht sehr vielversprechend aus. Packen wir es an und Sie?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch als Gast im 2011. Unsere Themen / Informationen werden demnächst wieder bekannt gegeben. Unsere Mitglieder erhalten natürlich eine ausführliche Einladung per Email oder Post.
Herzlich Willkommen.

Der Vorstand freut sich schon jetzt Euch gesund und munter zu sehen und schickt bereits ein herzliches Hallo Euch zu.

Das Aktiv Team.

Nächster Hock: 2. September 2011 mit zukünftigem Space Gast!

Juli 2011
1. Juli. Meteoriten waren zu Gast bei uns. Rico Mettler zeigte seine Schätze aus Nordafrika. Von der Libyschen Wüste. Welche bis nach Aegypten reicht. Natürlich war nach diesem spannenden und interessanten Vortrag inkl. "Anschauungsmaterial" wiederum das Thema 1 Rahmen Ausstellung. Hier ein Beispiel von einem Mitglied, über welches in der Runde diskutiert und positiv aufgenommen wurde für die Herbst Ausstellung. So kann "Mann" mit wenigen Belegen etwas präsentieren. Natürlich aller Anfang ist schwer. Aber die Freundschaft kennt keine Hürden / Grenzen. Kommen auch Sie einmal vorbei. Zum Beispiel am nächsten September Hock. Space Tourist Total!

Habt Ihr auch schon einmal auf unserer Webseite reingeschaut und diese Informationen gefunden? Es würde uns freuen von Euch vermehrt ein Echo zu erhalten. Da wir sonst ja nicht wissen ob wir auf dem richtigen Weg sind.

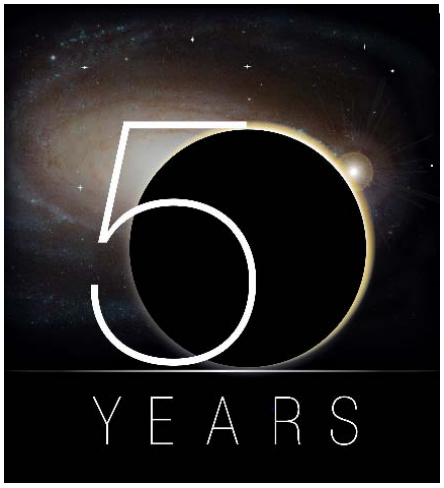
SPACE - TOURIST

Ankündigung - Monatshock September:
Zukünftiger Space Tourist zu Besuch bei der GWP!
Nicht verpassen.
Freitag, 2. September / 19.00 Uhr Metzgerhalle.
Der Startplatz, an dem so manche GWP-Mission positiven Anklang fand bei den Mitgliedern und Freunden der GWP.

KLAUS-HOCK 2011

Wer meldet sich schon jetzt an?
Wer liebt Überraschungen? Und wer kommt sogar zu Zweit oder gleich mit der ganzen Familie und allen Verwandten?

Und zuletzt …
Vorankündigung:



50 Jahre Bemannte Raumfahrt und die Schweiz ist dabei!

Die GWP wird dies gebührend feiern mit Ihren Mitgliedern/Familienangehörige und Freunde am Klaushock, 2.Dezember 2011 in D…….. . Also Termin unbedingt im Kalender eintragen.

ISS-Belege von Baikonur

Die GWP kann Euch behilflich sein für Start/Missionsbelege an die persönliche Adresse zugestellt zu beschaffen. Sowie von früheren ISS-Missionen einfache Belege und falls gewünscht mit Unterschriften von den Kosmonauten. Genauere Infos erhaltet Ihr durch unseren Präsidenten oder durch eine Anfrage per Mail: info@g-w-p.ch

GWP-Auktion 2011

Die Einlieferung kann ab sofort erfolgen entweder über den Monatshock oder EINGESCHRIEBEN an die Postadresse der GWP (siehe unten) bis 7.10 2011.

Redaktion: GWP SPN
Ernst Leu / Chris Schmied
Maiacherstrasse 26
8604 Hegnau

Auflage: 50 Stück

Bis bald am 2.12.2011